



Den Überblick bewahren: Mit einfachen Tools erleichtert FUMO es den Verladern, die Kontrolle über die beauftragten Frachtführer zu behalten

# FUMO Solutions bringt Licht ins Dunkel

**BWVL-Mitglieder können FUMO-Cockpit kostenlos nutzen. Weitere Module und Dienstleistungen gibt es zu ermäßigten Preisen.**

Noch nie war es so gefährlich wie heute, Güter per Lkw zu transportieren oder transportieren zu lassen. Seitdem der Gesetzgeber alle an der Transportkette Beteiligten in die strafrechtliche und bußgeldrechtliche Verantwortung genommen hat, ist es wichtiger denn je, seine Spediteure, Frachtführer sowie den eigenen Fuhrpark permanent zu überprüfen. Denn nur wer sich in der Verantwortungskette richtig abgesichert hat, kann sich auch wirklich sicher sein.

„Verlader konnten bisher nur darauf vertrauen, dass die durch sie beauftragten Spediteure und deren Subunternehmer rechtskonform arbeiten“, erklärt BWVL-Geschäftsführer und Rechtsanwalt Detlef Neufang. FUMO schaffe Gewissheit und Transparenz, sodass „die Auftraggeber ihre straf- und bußgeldrechtlichen Risiken minimieren können.“ Zudem stehe bei FUMO „der Netzwerkgedanke und die daraus erzeugten Synergieeffekte für Verlager und Speditionen im Vordergrund“.

## FUMO sorgt für Transparenz

FUMO besteht aus den Modulen Profile, Cockpit und Monitor. Jedes Modul verfügt über ein interaktives und übersichtliches Ampelsystem, das die Rechtssicherheit auf einen Blick anzeigt. Für

BWVL-Mitglieder ist FUMO Cockpit im Mitgliedsbeitrag enthalten, während die übrigen Module zu ermäßigten Preisen genutzt werden können. FUMO Profile ist eine öffentlich zugängliche Informationsseite über eine Spedition oder einen Frachtführer. Sie verwaltet alle relevanten Versicherungspolizen, Genehmigungen und Nachweise, die dafür nur einmal hochgeladen und auf Plausibilität geprüft werden müssen. Speditionen können sich mit diesen Daten präsentieren und Verlager finden zuverlässige Partner. Alle relevanten Unterlagen werden so über eine zentrale Stelle gepflegt und bereitgestellt und dort für alle Partner und Auftraggeber jederzeit einsehbar gemacht. Über das für BWVL-Mitglieder kostenlose FUMO Cockpit haben Verlager und Auf-

## Registrierung FUMO Solutions

BWVL-Mitgliedsunternehmen können sich ab sofort unter [www.bwvl.de](http://www.bwvl.de) oder [www.fumo-solutions.com](http://www.fumo-solutions.com) für FUMO Solutions registrieren und das Modul FUMO Cockpit kostenlos nutzen. Weitere Informationen können bei der BWVL-Geschäftsstelle abgerufen werden.

traggeber einen Zugriff auf die FUMO-Profilen aller von ihnen ausgewählten Transporteure. Das Ampelsystem zeigt sofort an, wenn Termine anstehen oder Fristen auslaufen. Das Haftungsrisiko sinkt, denn alle wichtigen Dokumente, Zertifikate sowie das gesetzliche Know-how sind im System verfügbar. Durch individuelle Prüfkriterien und Fristen können auch firmeninterne Abläufe oder Qualitätskriterien abgebildet werden. Auch Expeditionen, die Subunternehmer beauftragen, nutzen das FUMO Cockpit. So ist auch die Rechtssicherheit der eingesetzten Partnerunternehmen erkennbar. Im FUMO Monitor können neben den FUMO-Profilen auch die eigenen Fahrzeuge, Fahrer und Verträge rechtssicher und mit minimalem Zeitaufwand verwaltet werden. Der Monitor funktioniert wie ein Fuhrparkmanagement-System, das dem Unternehmer oder Fuhrparkleiter mittels der Ampeln zeigt, ob und an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht. Den zu behebenden Mangel übermittelt das System automatisch via Alert-E-Mail. So erhält der Fuhrparkleiter zum Beispiel zeitnah eine Mail vom System, die ihn an die ausstehenden Module der Berufskraftfahrer-Qualifikation erinnert. Die

[www.bwvl.de](http://www.bwvl.de)

Wartung und ständige Aktualisierung des webbasierten FUMO Monitors wird durch das IT-Team der FUMO Solutions gewährleistet. Somit entfällt der Pflegeaufwand in Bezug auf Updates.

### Jura-Spedition setzt auf Fumo

Bereits heute sind zahlreiche BWVL-Mitgliedsunternehmen von FUMO Solutions überzeugt, so auch Simone Götz, Leiterin der Abteilung Zentrale Dienste der Jura Spedition, einem Tochterunternehmen des Holzwerkstoffproduzenten Pfeleiderer: „Wir wollen, dass alle unsere Transporteure ein FUMO-Profil anlegen“, sagt Götz, die im ersten Schritt die „Top 30“ der Unternehmer überzeugen will. Damit würde bereits ein Großteil des Risikos abgedeckt. Ihrer Meinung nach werde sich FUMO mittelfristig als Branchenstandard entwickeln: „Das System wird mal so selbstverständlich werden wie Transportreon.“ Dafür würden schon „wie damals die innovativen Verloader sorgen, die angesichts drohender Strafen auf Rechtssicherheit angewiesen sind“. Alle Interessenten können sich FUMO im Rahmen des BWVL-Dialogforums (26. Oktober in Hamburg) erklären lassen. Außerdem wird am 9. November zwischen 11 und 12 Uhr zum gleichen Thema ein kostenloses Webinar stattfinden. Anmeldungen möglich unter [www.fumo-solutions.com](http://www.fumo-solutions.com) oder [www.bwvl.de](http://www.bwvl.de).



„Wir sind Mitglied im BWVL, weil ich mir sicher sein kann, dass durch die Vielzahl der Mitgliedsunternehmen alle verkehrsrelevanten Themen aufgegriffen und kommuniziert werden.“

**Frank Heymann,**  
Gruppenleiter Fuhrpark,  
Schüco International KG

## INFOBOARD

**BWVL Dialogforum:** Das diesjährige BWVL-Dialogforum findet am 26. Oktober 2016 in Hamburg statt. Die öffentliche Tagung steht



VRM Cordes

**Die BWVL-Tagung findet dieses Jahr in Hamburg statt**

unter dem Motto „Mobilität – unser Schlüssel zum Markt“. Neben den politischen Grundsatzfragen in Vorträgen und einer Podiumsdiskussion werden in den Workshops aktuelle Praxisfragen behandelt, die die Zukunftsfähigkeit und Effizienz im Transport beeinflussen. Weitere Infos und Anmeldeformulare können auf [www.bwvl.de](http://www.bwvl.de) abgerufen oder bei der BWVL-Geschäftsstelle angefordert werden.

**Italien plant Einführung einer Mindestlohnregelung:** Analog zu Deutschland und Frankreich planen die italienischen Behörden die Einführung einer Entsende-Richtlinie für den Transportsektor. Dieser soll sowohl den Güterverkehr als auch den Personenverkehr betreffen.

**BWVL-Seminare:** Am 8. November findet das Seminar „Sozialvorschriften im Straßengüterverkehr“ in Frankfurt statt. Auch Teilnehmer von Nicht-Mitgliedsunternehmen sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt die BWVL-Geschäftsstelle gerne entgegen.

### Impressum

BWVL-Forum, eine Information des Bundesverbandes Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V., Lengsdorfer Hauptstraße 75, 53127 Bonn, Telefon 0228/92535-0, Fax 0228/9253545, [www.bwvl.de](http://www.bwvl.de), E-Mail: [Info@bwvl.de](mailto:Info@bwvl.de), Schriftleitung: Diplom-Volkswirt Christian Labrot (verantwortlich), Verlag: Springer Fachmedien München GmbH, Aschauer Straße 30, 81549 München